

ASC NET CMR – die beste Lösung, wenn bautechnische Grenzen erreicht sind

Ein gesetzeskonformes Notbeleuchtungssystem kann unterschiedlich realisiert werden. Die entscheidende Frage ist, welche Lösung unter den jeweiligen Voraussetzungen die beste ist. ALMAT hat das Notlichtportfolio um ein funkbasiertes Notlichtsystem erweitert, das mit den ASU-Notlichtsystemen voll kompatibel ist und gemeinsam überwacht und gesteuert werden kann.

Mit der Technik die Grenzen verschieben

Bestehende Verkabelungen, komplexe gebäudetechnische Gegebenheiten oder denkmalgeschützte Gebäude sind häufig mit elektrotechnischem und finanziellem Aufwand verbunden. Leuchten mit einer auf Funk basierenden Kommunikation können ohne aufwendige Eingriffe in die Gebäudestruktur installiert und mit dem ASC NET CMR-Controller überwacht werden. Kostspielige, komplizierte Stemmarbeiten und Umverkabelungen gehören somit der Vergangenheit an. Das ASC NET CMR-System (central monitored radio controlled) ist somit ideal für den Umbau von Bestandsobjekten, die eine zentrale Überwachung erfordern und an ein bestehendes ASU NET Notlichtsystem angebunden werden sollen.

Bedenkenlos sicher

Die funkbasierten CMR-Leuchten von ALMAT kommunizieren untereinander und mit der Zentrale auf der sicheren Frequenz von 868 MHz. Alle Leuchten dienen als Sender sowie als Empfänger von Statusmeldungen (Mesh-Netzwerk), wodurch eine rasche Kommunikation gewährleistet ist. Im Gegensatz zu aktiven Handys, welche dauerhaft ein Signal zwischen 100 mW und 2000 mW senden, sendet eine ASC CMR-Funkleuchte nur alle drei Minuten mit einer minimalen Signalstärke von 0,2 mW bis 2 mW



Das CMR-System kann flexibel positioniert werden und benötigt lediglich eine 230 VAC Netzversorgung. Die Kommunikation mit den Leuchten erfolgt per Funk über eine sichere IPSec-Verschlüsselung. (Bild: ALMAT)

Signale aus. Dies entspricht einer 1000-fach geringeren Funkbelastung im Vergleich zum Handyfunk. Das System beeinflusst die Betriebssicherheit von WLAN, DECT und anderen elektronischen Geräten nicht. Ein funkbasiertes Notbeleuchtungssystem ist daher kein Grund zur Sorge.

Flexible, einfache und kostensparende Installation

Die Positionierung der Rettungs- oder Sicherheitsleuchten und des ASC NET CMR-Controllers sind völlig flexibel. Die ALMAT CMR-Leuchten werden in den nächstgelegenen Stromkreis der Allgemeinbeleuchtung mit 230 V AC Netzanschluss integriert, d. h. es ist keine zusätzliche Datenleitung erforderlich. Individuelles oder gruppenweises Schalten der Leuchten ist entweder über den L'-Schalteingang an jeder Leuchte oder über einen vernetzten Schaltkontakt möglich. Die Schaltungsart jeder einzelnen Leuchte kann jederzeit einfach umprogrammiert werden. Durch die beiliegenden ID-Aufkleber und die importierbare Leuchtenliste ist die Inbetriebnahme besonders komfortabel.

Der ASC CMR-Controller hat eine Vielzahl an Funktionen wie das Steuern und Überwachen von autonomen CMR-Notleuchten, Anzeigen

von Status- und Störmeldungen, Speichern von Ereignissen, automatisches oder manuelles Auslösen von Funktions- und Betriebsdauerest, Blockiereinstellungen für zeitlich nicht genutzte Bereiche und Einbindung einer Brandmeldeanlage, um nur einige davon zu nennen. Mit den integrierten TCP/IP-Schnittstellen kann das System erweitert werden und es können die Vorzüge der vernetzbaren ASU- und ASC-Funktionen im ALMAT-Notlichtnetzwerk genutzt werden. Zudem ist ein zentrales Überwachen und Steuern der ASU NET- und ASC NET CMR-Notlichtsysteme mittels der übergeordneten Visualisierungssoftware ASU CONTROL einfach möglich.

Fragen Sie ALMAT nach der neuen ASC NET CMR-Technologie und den dazu passenden Rettungs- und Sicherheitsleuchten. Die Spezialisten unterstützen Sie gerne bei Ihrem ersten funkbasierten Notlichtprojekt.

Infos

ALMAT AG
 Notlicht + Notstrom
 8317 Tagelswangen
 Tel. 052 355 33 55
 www.almat.ch